

Dannenberg, Df. u. Ritzeb., Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde, P. Köthen (Mart), E. Falkenberg 5 km; 319 Ew., T.

— Df. das., auf der Insel Wollin; Pr. Komm., NB. Stettin, Kr. Ueckow-Wollin, AG. Wollin, P. Kobram; 619 Ew.

Dannenhütel, Df., Preuß., Pr. Hamm., NB. Lüneburg, Kr., AG. u. P. Gifhorn, E. Triangel 5 km; 332 Ew.

Dannensfeld, Df., Bay., NB. Pfalz, Bez. N., AG. u. E. Kirchheimbolanden, 7,4 km; 653 Ew., PT, D. H. Bst., ev. Pfarzt., Lungenheilstätte der Bad. Anilin- u. Sodafabr. in Ludwigshafen a. Rh.; westl. der Donnersberg.

Dannenhof, im Kreis Schleswig, E (Linie Schleswig-Saarup der Schleswiger Kreissb.).

Dannowalde in Mecklenburg, Gut, an der Polzow; Medlb. = Strel., AG. Fürstent. i. Medlb., P. Fischerswall; 176 Ew., TE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

— in der Prignitz, Df. u. Ritzeb., Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, Kr. Dittprignitz, AG. Kyritz; 595 Ew., PTFE (Kleinb. Verleberg-Krutz), Stärfefabr.

Dannhausen, Df., Braunschw., Kr., AG. P. u. E. Ganderheim; 306 Ew., T, Bankgesch., Kalkwerk, Steinbrüche.

Dannheim, Df., Schwarzb.-Sond., Serv.-Bez., AG. u. P. Arnstadt; 259 Ew., ev. Pfarzt.

Dannigow, Df., Preuß., Pr. Sachsl., NB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P. Gommern; 469 Ew., TE (Linie Loburg-Gommern der Kreis Jerichower Kleinb.), ev. Pfarzt. Treffen 5. April 1813.

Dannstadt, Df., Bay., NB. Pfalz, Bez. N. u. AG. Ludwigshafen a. Rhein; 1364 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen-D. der Pfalz. Eisenb.), Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarzt.

Dann und Bierwinden, Df., Elb- u. Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG. u. P. Pfalz-berg; 626 Ew., kath. Pfarzt. [Danzig: 351 Ew.]

Dänischburg, Df., Medlb. = Schwer., AG. Ribnitz, PE Dänischdorf, Df., auf der Insel Rügen; Pr. Schles.-Holst., NB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Burg a. Rügen, P. Petersdorf a. Rügen; 604 Ew., T.

Danienberg, Df., Bay., NB. Pfalz, Bez. N., AG. u. P. E. Kaiserslautern 6 km; 482 Ew.

Danfstedt, Df., Preuß., Pr. Sachsl., NB. Magdeburg, Landtr. u. AG. Halberstadt, P. Heudeber; 926 Ew., TE (Stat. Heudeber = D., Linen Halle-Zellerfeld u. Heudeber-D.-Hennburg-Harzburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarzt., Zuderfabr.

Dansweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., NB., Landtr. u. AG. Köln, P. Braunweiler, E. Groß-Königsdorf 19 km; 521 Ew.

Danzig, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Westpr., besteht in seinem größtem weisl. Teil aus Hochland (das Plateau von Karthaus mit dem 331 m hohen Turmberg), in seinem kleineren östl. aus sehr fruchtbarem Niederungsland an den Mündungsarmen der Weichsel, östwärts begrenzt durch das kleine Plateau von Trunz; im W. sind die polnischen Katholiken vorherrschend. Der Regierungsbezirk zählt auf 7954 qkm 665,992 (1816: 237,980) Ew., davon 329,611 Evang., 320,313 Kath. u. 5504 Juden; 92,917 Personen mit poln., 88,865 mit kaschub. Muttersprache (84 Ew. auf 1 qkm), W. besteht aus den 12 Kreisen: Berent, D. = Stadt, Danziger Höhe, Danziger Niederung, Dirschau, Elbing-Stadt, Elbing-Land, Karthaus, Marienburg i. Westpr., Kenstadt i. Westpr., Preuß. = Stargard u. Butzig; Bodenbenutzung: 52,8 Proz. Acker- u. Gärten, 7,8 Weizen, 8,7 Weiden, 19 Proz. Holzungen. Reinertrag ha: Städte A 14, W 24,7 Mt., Landgemeinden A 14,9, W 23,5 Mt., Gutsbez. A 9,8, W 12,5 Mt.

Danzig, St. (5 m) u. Stadtkreis (32 qkm); Festung, am Rande des weisl. Hochlands u. am Einfluß der Nadeaue in die Mottau, die wenig unterhalb in den weisl. Weichselarm geht; Preuß., Pr. Westpr., NB. Danzig; Fläche 3156 ha, 147,301 (1816: 51,031, 1890: 120,338, 1895: 125,605) Ew., davon 96,180 Evang., 47,065 Kath. u. 2562 Juden; **Militär:** Festungs-Kommandantur, Generalkommando des 17. Armeekorps, Kommando der 36. Division, der 71. Infanterie-, der Leibfüzaren-, 12. Gendarmen- u. 36. Feldartilleriebrigade, Grenadierreg. Nr. 5 (davon 2 Batt. in D. u. 1 Bat. in Neufahrwasser), Infanteriereg. Nr. 128, Leib-Füzaren Nr. 1 u. 2 (Langfuhr), Feldartilleriereg. Nr. 36, 1 Bat. Fußartillerie Nr. 2 (Neufahrwasser), 1 Abteil. Feldartilleriereg.

Nr. 72 u. Trainbat. Nr. 17 (Langfuhr), 1 Train-Direkt., Remonte-Kommiss., Velleidungsamt, Fortifikation, Bez.-Komm.; PTFE (4 Bahnhöfe, Linien D. - Dirschau, D. - Neufahrwasser u. D. - Stolp der Preuß. Staatsb.), D.

Banken etc.: Reichsbankhauptstelle (Umlauf 1903: 1277,8 Mill. Mt.), Spartaftenaktienverein, Danziger Privat-Aktienbank, weislpreuß. = landchaftliche Darlehnskasse, Danziger Hypothekeneinver., Vorkursverein, Landes-Vericherungs-Anstalt für Westpreußen. **Behörden:** Oberpräsidium, Regierung, 2 Landratsämter für die Kreise Danziger Höhe u. Danziger Niederung, Provinzialverwaltung, Landschaftsdir.

für Westpreußen, Keine Weislpreuß. Landtschaft, Landgericht nebst Kammer für Handelsachen, Schwur- u. Amtsgericht, Forstinspektionen, Spezialkommission, Gewerbeinspektion, Handelskammer, Handwerkskammer, Konsistorium, Prov. = Steuerdirektion, Oberpostdirektion, Eisenbahndirektion, Lotsenamt, Hauptzollamt, Seemannsamt. **Konsulate:** Ver. Staaten von Amerika, Belgien (Amtsbez.: Pr. Westpr.), Dänemark, Frankreich (für die Pr. Ost- u. Westpr. u. d. Reg. = Bez. Köslin), Großbritannien (für die Pr. Ost- u. Westpr., Voj. u. Schlesl.), Italien, Mecklenburg = Schwerin, Mexiko, Niederlande, Oesterreich-Ungarn (für die Pr. Westpr.), Oldenburg, Portugal, Rußland (für die Pr. Westpr. u. Voj.), Schweden u. Norwegen, Spanien, Türkei. **Kirchen- u. Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 12 ev. Kirchen, darunter die gotische Marienkirche von 1343—1502 (104 m lang, 34,8 m breit, 23,8 m hoch, Turm 76 m hoch), 7 kath. Kirchen, 1 mennonitische, 2 Synagogen, techn. Hochschule, 2 Gymnasien (1 könl. u. 1 städt.), 1 Realgymnasium (Zohannisschule), Oberrealschule, Realschule (Langfuhr), ev. Lehrerinternat u. Präparanden-Anstalt (Langfuhr), Handelsakademie, Kunst- u. Handwerkschule, Navigations- = Hauptschule, Kriegsschule, Musikschule, Taubstummenschule, Hebammenlehranstalt, 2 Waisenhäuser, Irrenanstalt, Gefängnis, städtische Bibliothek von 100,000 Bänden, städtische Gemäldegalerie in ehemal. Franziskanerkloster, Prov. = Kunstgewerbemuseum, mehrere Vereine (Naturforschende Gesellschaft), 2 Sternwarten, 2 Theater, reiche Stiftungen zc.

Beschreibung der Stadt: Sehenswürdigkeiten: Rathaus in der Langgasse, Arushof (jetzt VBrse) auf dem Langen Markt, Hohes Tor von 1588, Zeughaus, Gralathbeinmal, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. u. Kriegerdenkmal. Die Straßen (Wassen) in der Altstadt, im W. von der Mottau, sind schmal, die Häuser Giebelhäuser mit architektonischem Schmuck; die Speicherinsel, zwischen Mottlauarmen, enthält vorzugsweise die Speicher u. Warenlager der Kaufleute; Langgarten, im O. von der Mottau und in der Niederung, ist der Wohnsitz der höheren Beamten, daselbst auch die Niederstadt; ganz im W. die Vorstadt; außerdem gibt es noch Vorstädte mit besonderen Namen, die teilweise ganz vom Stadtgebiet getrennt sind: Langfuhr (PTE, Linie Zoppot-D. der Preuß. Staatsb.), 4 km nordwestl.; Neuschottland, beim vorigen (E. Linie Dirschau - Neufahrwasser der Preuß. Staatsb.); Schidlitz (PT) zc., im W. vor den Festungswerken; Altschottland u. Stadtgebiet, im S. vor den Festungswerken; Sankt Abrecht (Vorstadt u. Df.), 4—6 km südl. an der Neuen Nadeaue, kath. Pfarzt., Ohra u. Neufahrwasser (s. d.), 8 km nördl. an der Weichselmündung. D. ist eine Festung und ein Waffenplatz zweiten Ranges. Außer der Stadtbefestigung gibt es auf den weisl. Höhen die Forts Hagelsberg u. Bischofsberg sowie andre im Flachland östl. längs der Weichsel bis Neufahr 8 km hinauf u. nördl. längs der Weichsel bis Weichselmündung fast ebenso weit hinunter. Zur Stadt gehört eine reiche Kämmererei, die einen großen Teil der Dörfer im Danziger Werder und in der Danziger Hebung, auch den Flecken Hela u. den Wald auf der Halbinsel Hela umfaßt. Herrliche Vergnügungsorte sind in den weisl. Höhen von Prangenau an der Nadeaue bis Olwa u. Zoppot.

Industrie u. Handel: Die Fabrikthätigkeit ist ziemlich bedeutend und liefert Tuch, dem Waren, Goldwasser, Kföre, Stärke, Essig, Seife, Spirit, Öl u. Ölsägen, Bernsteinfabrikate, Tabak, Zement, Dachpappe zc.; Eisen gießereien u. Maschinenfabr., Fleischpökelfabrik, Zuderaffinerie, Glashütte, Schriftpflege, 3 Privat-Schiffswerften u. eine Werft des Staates sowie eine könl. Gewerbfabrik. u. Artilleriewerkstätte, Artillerie- u. Traindepot, Bierbrauereien, Getreibereien, große Mühlenwerke, eine ausgedehnte Kanalisation